

N. Hestroy

J. N. 190.000

Hauptling Abendwind

oder

Das gräuliche Festmahl

Operette in einem Act.

Nr 6280/2

J. H. 190.000



Personen

Abendwind der Sanfte, Jüngling der Groß-Lulu.
Atala seiner Tochter.

Biberhaken der Heftige, Jüngling der Papatutu.
Arthur ein Jüngling.

Ho-Gu der böse Abendwind.

Erster } Groß-Lulu's Sohn.
Zweiter }

Groß-Lulu'ser und Papatutu'ser.

Unglück: Ein von einem Junge in der Luft.

1. Die Luft soll nur Grund mit der Luftigen Luft.
von. Und im einen Luftigen, der ist die Luft, die
Luft. Luft nur, zwischen Luftigen Luftigen Luftigen
Mutter. Ein Luftigen nur Luftig, in Luftigen
ein Luftigen Luftigen Luftigen Luftigen.

1^{te} Scene

Abendwind, Atala, Ho-Gu, Mehrere Wilde
vom Stamm der Groß-Lulu

1. Man soll in der Luft der Luftigen Luftigen
Luftigen Luftigen Luftigen Luftigen.

Atala

1. Ein in der Luftigen Luftigen Luftigen
Luftigen Luftigen Luftigen Luftigen.
Luftigen Luftigen Luftigen Luftigen.
Luftigen Luftigen Luftigen Luftigen.

Abendwind

1. Luftigen Luftigen Luftigen Luftigen.
Luftigen Luftigen Luftigen Luftigen.

Am liebsten mich zu sehen,
ganz.

Attala

Endlich spinnst du den Gedanken an mich
zu wollen.

Am liebsten dich zu sehen, ich bin dir
ganz ergeben, wie du es bist, und ich
wünsche dir alles Gute.

Ich bin dir ganz ergeben, wie du es bist,
und ich wünsche dir alles Gute.

Ich bin dir ganz ergeben, wie du es bist,
und ich wünsche dir alles Gute.

Ich bin dir ganz ergeben, wie du es bist,
und ich wünsche dir alles Gute.

Ich bin dir ganz ergeben, wie du es bist,
und ich wünsche dir alles Gute.

Ich bin dir ganz ergeben, wie du es bist,
und ich wünsche dir alles Gute.

Ich bin dir ganz ergeben, wie du es bist,
und ich wünsche dir alles Gute.

Ich bin dir ganz ergeben, wie du es bist,
und ich wünsche dir alles Gute.



... Kapellen, dort
... blühend im Lichte, das den
... vergeblich - / Dem Götter
... furcht / und sich in den rignellig
... wollen - ?

Atala

... dich / bin ich der Pige glanz, liebe
... ^{Aurora} ...
... ~~...~~ ...

Aberwind

... / ein so weisse Lur ungelig
... das der Lur sein Glück bringt
... weisse Lur ...
- so will ich weiß - / werden der Lur der

... / Lur, jetzt weiß
ich nicht, und ich will - / ...
... weisse Lur ...

Atala

... der dich ein jetzt ...
... weisse Lur ...
id -

Aberwind

... dich und ich? Mit dem Madel
... / ...
... / ...
... / ...
... / ...
... / ...

Onjogafu Jusu -

Atala

So bin ich auch nicht wagt, fragen
in der Gegenwart, und geschicklich seinen
ihm Jusu.

Abendwind

O, ja! und die hat wilder Jusu nur in Japan
Mensch mussen sein, als die civilisierten
so liegt die Verantwortung, um sich
für das Repräsent zu verantworten. Ist
das Jusu, das die mich da Jusu Jusu
von mirin Gildern?

Atala

Wann werden fällt es mich gemieren?

Abendwind

Hill! Und wie ich Jusu, wenn ich
gute Lofen gib?

Atala

Der bin ich ja. / ist meine Jusu / halb?

Abendwind

1. Wann werden / das Jusu / ist die, wenn
die nicht halb werden wie ich, so nicht
den, das ist die Jusu und ich Jusu,
das ist die Jusu nicht Jusu ^{mit}
^{Wort} Jusu bin Jusu der Jusu Jusu
wenn ich Jusu Jusu Jusu Jusu
den und die Jusu ist so Jusu
Jusu - und die Jusu ist Jusu
Jusu Jusu, und Jusu -



2. / Atala
 fragen, das heißt die jetzt eine schon Jung-
 weibl gefasst.

2014

Abendwind
 Jungweibl Dreyerfisch? warum nicht
 sein! Das vornehmste ist ja die. Es ist die
 ganzlich fertig, die ich mit der letzten
 sieht, die zeigt die so einen jungen Fisch
 Dreyerfisch, und wenn man nicht die's sehen, das
 die so ein indischerer Dreyerfisch ist.

Atala
 auf fragen, ist möglich so genau eine Jung-
 so fragen haben.

Abendwind
 Dreyerfisch? die ist eine per Zufall in die
 man beschreiben zu lassen. Ich will und
 zu mich zu bringen werden, und ^{Teinlaunig} ~~Wohl~~-Macht
 den man eine seiner unbeschriebenen Fisch
 können praktizieren. Möglich das sie
 sind den in der Form

Atala
 auf die den auf immer.

Abendwind
 die beschreibt weiter nie, ist ein Dreyer-
 nie weiter ist ein Dreyer. In meinen je
 zumeist haben ^{wie hat sie geblüht} ~~die Dreyerfisch~~ ^{in der Welt} ~~die Dreyerfisch~~
 die können beschreibt, das ~~die Dreyerfisch~~ ~~die Dreyerfisch~~
 schreiben, in der Galapagos aber zeigen,
 die müsste man eine eine eine ~~die Dreyerfisch~~
 "Linné" hat sie zeigen können, die aber das

München

nicht der Fall ist, so ist der alte ~~Vertrag~~ Vertrag
 der der Herrschaft in der ~~Verfassung~~ Verfassung
 - ~~Vertrag~~ Vertrag zu dem ~~Vertrag~~ Vertrag
 der ~~Vertrag~~ Vertrag. In der Ho - Gu da, ~~Vertrag~~
 Vertrag?

Ho - Gu
~~Vertrag~~ Vertrag, und ~~Vertrag~~ Vertrag / ~~Vertrag~~
 Vertrag, ~~Vertrag~~ Vertrag, zu ~~Vertrag~~ Vertrag

Abendwind

Zu dem ~~Vertrag~~ Vertrag ~~Vertrag~~ Vertrag
 der ~~Vertrag~~ Vertrag ~~Vertrag~~ Vertrag, ~~Vertrag~~ Vertrag
 und ~~Vertrag~~ Vertrag ~~Vertrag~~ Vertrag ~~Vertrag~~ Vertrag

In dem ~~Vertrag~~ Vertrag ~~Vertrag~~ Vertrag
 Es ist ~~Vertrag~~ Vertrag, ~~Vertrag~~ Vertrag, ~~Vertrag~~ Vertrag
~~Vertrag~~ Vertrag, ~~Vertrag~~ Vertrag ~~Vertrag~~ Vertrag



Ein ~~Vertrag~~ Vertrag ~~Vertrag~~ Vertrag ~~Vertrag~~ Vertrag
 dem ~~Vertrag~~ Vertrag in dem ~~Vertrag~~ Vertrag ~~Vertrag~~ Vertrag
 dem ~~Vertrag~~ Vertrag, ~~Vertrag~~ Vertrag ~~Vertrag~~ Vertrag

in dem ~~Vertrag~~ Vertrag ~~Vertrag~~ Vertrag ~~Vertrag~~ Vertrag
~~Vertrag~~ Vertrag, ~~Vertrag~~ Vertrag ~~Vertrag~~ Vertrag
~~Vertrag~~ Vertrag, ~~Vertrag~~ Vertrag ~~Vertrag~~ Vertrag

in dem ~~Vertrag~~ Vertrag ~~Vertrag~~ Vertrag ~~Vertrag~~ Vertrag
 dem ~~Vertrag~~ Vertrag ~~Vertrag~~ Vertrag ~~Vertrag~~ Vertrag
 dem ~~Vertrag~~ Vertrag ~~Vertrag~~ Vertrag ~~Vertrag~~ Vertrag

dem ~~Vertrag~~ Vertrag, ~~Vertrag~~ Vertrag ~~Vertrag~~ Vertrag
 dem ~~Vertrag~~ Vertrag, ~~Vertrag~~ Vertrag ~~Vertrag~~ Vertrag
 dem ~~Vertrag~~ Vertrag, ~~Vertrag~~ Vertrag ~~Vertrag~~ Vertrag

Abendwind.

Winn! meine Ohren wehen ich der Heiligkeit,
Ihr dem Gabeln, und ich meine Zeit, warum
schafft ihr dem Wilderheit frohen? Sie sind
schick die die Pflichten?
Ester Graf-Sulzer.

Wie schön dem fließig, aber der Welt will
die nicht tunnen lassen.
Abendwind

Sich' sind auf einem der.
Zweiter Graf-Sulzer.

Wie ungelu fließig, aber wir bringen zu wenig.
Abendwind

Ja, ja! ob bringe zu wenig Tisch; dem dem leben
selben werden. Zum Glück ich lag mit die
prinzipalnamen der Wuppungspromy en
vogue.

Ho - Gu.

Es sind eine Gassenwesen in Dornsch.
Abendwind

Ihr dem Gabeln, Wisst ihr, das die jetzt
Lernen von mich, erbsen lassen die?
Ihr macht' Gey Sulzer, ist es also
alla meine, und die die eine zum die Meinung -

Die Wilden

Gerade!
Abendwind
Nun ja, bis offen gut. Aber lag die nicht
Hauptspielzeit, gerinnet glanz Lerna in die
Lust. Sie meine ungelu Wilden, die werft



3) Ich verjüchere die, wenn du dich nicht yfanz,
du bist ^{nicht ganzig} ~~ganzig~~, ~~9/10~~
~~ganzig~~, das ist die ^{die Welt} ~~Welt~~. ~~Ich~~
Ich bin zu vernein, ^{die Welt} zu vernein,
in dem Geist. ^{was für} Mein ^{Geist}
~~die Welt~~ der Bibel haben id ein ^{Wort}
Kommunikation, das heißt, es vernein ich
ganz - Ho - Gu!

Ho - Gu.

Gravität -

Abenwind

Wenn ich nicht die ^{die Welt} ~~Welt~~ für mich
gibt, wenn ich mich ~~gibt~~
~~gibt~~

Ho - Gu.

Mein ^{die Welt} ~~Welt~~ ^{gibt} ~~gibt~~

Abenwind

Überhaupt, und ich ^{die Welt} ~~Welt~~ ^{gibt} ~~gibt~~
~~gibt~~ ^{die Welt} ~~Welt~~ ^{gibt} ~~gibt~~

Ho - Gu.

Du weißt, wenn ^{die Welt} ~~Welt~~ ^{gibt} ~~gibt~~
gibt.

Abenwind

Ich weiß, wenn du ^{die Welt} ~~Welt~~ ^{gibt} ~~gibt~~
Entre nous, wie ^{die Welt} ~~Welt~~ ^{gibt} ~~gibt~~
die ^{die Welt} ~~Welt~~ ^{gibt} ~~gibt~~
also ^{die Welt} ~~Welt~~ ^{gibt} ~~gibt~~
Ich. Ein ^{die Welt} ~~Welt~~ ^{gibt} ~~gibt~~
nicht ^{die Welt} ~~Welt~~ ^{gibt} ~~gibt~~
die ^{die Welt} ~~Welt~~ ^{gibt} ~~gibt~~
beide ^{die Welt} ~~Welt~~ ^{gibt} ~~gibt~~

glt

zu I.N. 190.000

manifff, die sind nun zu verbergen, wie
in a wylts Keyo kuman, ~~und fischen, er~~
~~und fischen ab bey alle Stationen~~
~~und in alle fischen und andern wylt~~
Mit einem Theat, sapienti parca.

Ho-M.

Das wylt. 1. vnnungstiff, und yast wylt
im Handlungswilts ab

Alexander

1. zu dem Gafeligen, das ist ja selbst mir
mit meinem wylt, das Glück, das ich in dem
Gang der Dürre, ist von denen je weiter
nicht von ihm, als ein Lärmigkeit.

1. Gafel mit dem Gafeligen wylt wylt ab,
Gefenig Gafel, das ich in dem Gafeligen
da kann gefenigt, und gefenig Gafel:
dem Alexander wylt.

2. Scene

Atala Pallin

Das fagen fagen mir, ist wylt unanlig, wylt
und ist das gefenig, das ich in dem Gafeligen
Wilt bin. Ich fult mir wylt die Dürre,
wylt ist so gefenig mit der fagen fagen.
Ich fult, in dem wylt unanlig, wylt
gefenig, das ich in dem Gafeligen
wylt bin. Ich fult mir wylt die Dürre,
wylt ist so gefenig mit der fagen fagen.
Ich fult, in dem wylt unanlig, wylt
gefenig, das ich in dem Gafeligen
wylt bin. Ich fult mir wylt die Dürre,
wylt ist so gefenig mit der fagen fagen.
Ich fult, in dem wylt unanlig, wylt
gefenig, das ich in dem Gafeligen
wylt bin. Ich fult mir wylt die Dürre,
wylt ist so gefenig mit der fagen fagen.



Wird sie zuerster heißt. / Sperrball die
Fugen in der Fingerringe

Romanze

Ich hab' den Kopf,
Guliches Kind,
Bringt dich der Kopf,
Aber nie gescheit!

Mein Linderflügel in seiner Villa,
Es ist your mein,
Ich soll es bringen, wenn sein Villa,
Und es gescheit.

Man schmeckt's in der Blumenfülle,
In der und sein
Ich bringe sein Linderflügel, der Gille,
Ein Blumenflügel.

Ich hab' den Kopf,
Guliches Kind,
Bringt dich der Kopf,
Aber nie gescheit.

2.

Wozu wär' mir ein Gille nötig?
Ein Linderflügel;
Man sagt: nicht gut ist's, wenn man ländig,
Mir sinnlos!

Mein Linderflügel in seiner Villa
Wird nie gescheit;
Auf dem Linderflügel mir ein Gille
Wird nie gescheit.

Wird nie gescheit.

Wird nie gescheit.

Ich hab' den Kopf,
Guliches Kind,
Bringt dich der Kopf,
Aber nie gescheit.

3^{te} Seite

Atala, dem Arthur

Atala, william

1. meines Kind in dem Einbringung spand,
Geh mir's das, als fürst ich dem Arthur.

Arthur

1. Smith und dem Einbringung Kind und
opur Atala zu honorieren. Ja ist in eligen:
dem Pluribus = Augen ge blinde, das ist
wenn je ein geräulicht Umwelt. Das ist ein
Mann, welcher und voll dem Arten und
"Stiller Ocean" erzählt ist, unter hofft
sich der Thum so unerschrocken zu wissen.
Alles Alles Lügen stamm der Georgien
und. Im dem "Stiller Ocean", der in
meinem dem ersten Teil der Arten
erzählung wollte er erzählen
zusammen. Im dem "Stiller Ocean" hat mein mein
hief nicht fragen, den ersten wind haben.
dem Demontfain meist in der Georgien
und gibt und, und gibt und plantes.
wichtig und. Das ist ein von ein von
weltigen Lerns zu fragen. Ein
haben in der Arten von Arten,
und wie fragen wissen und gut,
wie fragen in Arten in. Und in
Arten, das Arten! nein fragen:
Exemplare! Das ist ein von ein:
Arten!



4. / Atala
wahr ich brauche keinen von der Welt
ungewöhnlich genug / Ja, das ist das Beste!

211.

Arthur
Ihr brauche keinen von der Welt?
charmant!

Atala
Ihr brauche keinen von der Welt?

Arthur
Ihr seid / "Wahr ich brauche keinen von der Welt?" fragt sie
"wahr ich brauche keinen von der Welt?" Eine mühsame die ^{gute} ~~gute~~
^{gute} ~~gute~~ ^{gute} ~~gute~~ ^{gute} ~~gute~~ / galant
ich brauche keinen von der Welt -

Atala
Ihr seid wirklich vernünftig / Mein Herz - ?

Arthur
Ihr seid / "Wahr ich brauche keinen von der Welt?" fragt sie
dieser Welt. / Ihr vernünftige mit der Logik
nette brauche keinen von der Welt / "Wahr ich brauche keinen von der Welt?"
brauche keinen von der Welt! Ganz vernünftige Logik,
vernünftig mit der Vernunft der Welt - das
brauche keinen von der Welt / "Wahr ich brauche keinen von der Welt?"
von.

Atala
Ich brauche keinen von der Welt, das brauche keinen von der Welt.

Arthur
Ganz vernünftig, vernünftig kultiviert von der Welt
nicht brauche keinen von der Welt? Das ist alles so vernünftig, so vernünftig.

Atala
Ihr seid ja nicht vernünftig.

Arthur
Ihr seid nicht vernünftig, das brauche keinen von der Welt.

die meisten Vergleiche auf die Schrift. Ich hoffe,
dass meine Finger zu Lande zwar nicht weis
und wenn mit einem gewissen Gelehrten
muss.

Atala

Oje! Wenn nicht die Vergleiche,
noch geschickter dazwischen sein der Kopf:
sind fröhlich - so merkt man unsern Tingen-
und Tingen die Tingen als Tingen:
Tingen von dem Götter.

Arthur

Das ist ein Ausdruck die Götter über
die Götter geht, und ein Götter und von,
Tingen geben wir ein Götter von Tingen:
aber nicht ein Götter mit dem Götter Götter
von Götter Tingen gelassen, aber ein Götter
Götter wird ein Götter und nicht von dem Tingen:
Tingen von dem Götter Götter besorgt.

Atala

1. Götter / Nicht möglich - !?

Arthur

Götter werden ein Götter Männer Götter die
Tingen Tingen gelassen, dass sie sich Tingen:
Tingen die Götter Tingen.

Atala

Moderation.

Arthur

Nach fünfzig über Tingen von Götter die
Tingen von Tingen und.

Atala

Verdammung!



Arthur

Ich empfind' den Iva's Tränen, um für mich Zeit
Lanz mit Gurren und Gurren in jeder Bewegung
anzuschauen, und dich mit dem ungeschwundenen
Furchen zu erfassen. Und wenn ich weile:
zu dir fließt, was weilt dich über mich! Mein
Lächeln, die selbe wie beim letzten
von dem großen Kranz mich trüben's.

Coquet und Duett

Arthur

Ich schneid' mein Lächeln dein Lächeln
Und beim Drehen springt dir Land,
Auf mich blickt jedes Auge dich an,
Und wir sind ein Paar vom besten Stand.
Vorne'm' respektvoll, ohne Kinder,
Mein Adel steht von Samson her,
Ich führe einen Lärm im Wald,
Ich bin Trübe!

Mit Tränen, Geist, mit Lärm und Lärm
Denn Menschen überlassen sie,
Auf ich empfind' ich jeden Mittel
Die sind zu alt und ^{allgemein.} ~~gemein.~~
Ich bin ein Lärm im Lärm
Für mich ist es und wenn nicht schwer,
Ich traue zum Thron nur gehen:
Ich bin Trübe!

Atala

Auf, meine Seele hat dich im Geist,
Mit meinem Geist hast' wieder geliebt.

Mein Herz, all das, und ich manchem,
Ist mir ein Gemüth vengschemmen.

Arthur

Wien? und? mein Lied gewillt ab
Du wollest den Geist des Bildes!?
Ein Mittel ist noch zu hab,
Das macht uns zum die Bilder.
Vorführen wir's nicht mit der Kunst,
Gewiss d'arrang' ist über Kunst.
Dals ist - auf Lied - Das Gemüth nicht aufgeben,
Zerst für uns, über demselben Verstandes Grund
Ein Geistes für sein Kunst sollte nicht gegeben
Esam, Das mit führen mit dem Verstandes.
Sie giebt eine Ufa mit der Kunst!
Ein Dingen mit dem Dingen giebt sie wieder,
D'arrang' nicht mit dem - Das Gemüth für die Lieder.
Sie giebt ein Ufa, welche zu sein
beginnt!

Atala

Wohl Malerin,
Wohl Frauenliebe Dichtung!
Das Gemüth d'arrang'
Voll Genossenschaft.

Arthur

Ihr die Malerin,
Das wolle Dichtung,
Das solle Dichtung
Gewinnt uns für!

Sie giebt ein Ufa mit der Kunst, die
die Ufa sein, und bringt uns
Vergnügen!



Ensemble

5.) ^{Atala} ~~hiney~~ ~~brüderlicher~~ ~~Mühe~~ / ~~zu~~, ~~aber~~ ~~das~~ ~~alle~~ ~~so~~ ~~offen~~
~~geht~~ ~~mir~~ ~~das~~ ~~alle~~ ~~ist~~, ~~gibt~~ ~~es~~ ~~mir~~ ~~den~~ ~~noch~~
~~immer~~ ~~deinem~~ ~~Druck~~ ~~über~~ ~~dir~~, ~~und~~ ~~den~~ ~~Zweck~~
~~deines~~ ~~Zweck~~ ~~erfüllen~~.

Arthur

Vielleicht mögen Dir diese folgenden drei biographi-
sche Notizen nicht uninteressant sein. Mein Geburts-
ort, so wie meine ersten Schulklassen sind
mir unbekannt. Meine Eltern sind
ein sehr altes altenglisches Paar
das mich in die Welt von Jersey gebracht,
es befindet sich in einem kleinen Ort
meiner Mutter, den ich lange für meine Eltern
sah, ^{das aber meine Eltern waren.} ~~und~~ ~~den~~ ~~ich~~ ~~meine~~ ~~ersten~~
~~Worte~~ ~~für~~ ~~meine~~ ~~ersten~~ ~~Worte~~ ~~er~~ ~~er~~ ~~er~~
gibt, als ich erst gesehen worden, öffnete mich
dieser für die Bildung in der Sprache.
Besondere Zuneigung zum Lesen und Schreiben
ließ mich gewöhnlich werden, und schon
als Schöler, wie später als Schüler, wird
so ich sehr gern in dieser Sprache. Ich, von
meinem Vater, ^{um die englische} ~~um~~ ~~die~~ ~~englische~~
~~Worte~~ ~~zu~~ ~~lernen~~, ~~und~~ ~~gab~~ ~~mir~~, ~~als~~ ~~ich~~ ~~in~~ ~~der~~
Schule: Uff, den mich zu lernen ließ,
ich sah mich in der ersten Klasse nicht
zu lernen, hauptsächlich und hauptsächlich
wenn man nicht vernünftig beginnt, als
die Aufgaben in der Sprache, so ich lernen,

Ms. N. 190.000

und abtrotzt mich meine Zerkunft den besten
 über meine Zerkunft nachdenken sollte. Ich bin
 seitdem die Mühsamkeit besorgt, dass meine
 gesunden Jahre nicht in unwillkürlichen
 Stunden, oder in ~~bedauerlichen~~ Zerkunft
 oder in ~~unwillkürlichen~~ ^{gesunden} Zerkunft
 verbracht in der Zeit der Dürre -
 ungenügend, übermüdet und fruchtlos
 werden, ein Name, dessen ungenügend
 Zerkunft zum Verlust nicht Zerkunft
 führt. Am besten sollte ich mich so
 vermeiden Zerkunft ungenügend, wenig
 und die "erste Platz", über mein, es ist zu
 unwillkürlich! Läng, der Zerkunft ungenügend
 sein, und es, es so wenig, dass die Zeit
 so verbringt, dass ich mich nicht ungenügend
 der Welt bedauern sollte, die so freundlich
 war, mich mit dem zu versehen, was
 die Zeit mit dem und dem - ungenügend
 mit dem und dem, die so ungenügend
 längere ~~unwillkürlichen~~ ^{Gattungen} Zerkunft
 bedauern - ungenügend. Und Zerkunft, ungenügend
 sein ungenügend, dass es ~~unwillkürlichen~~ ^{ist}
~~unwillkürlichen~~ ^{ist} Zerkunft zum
 langen Leid, lindert mich so wenig ungenügend
 als in der Zeit ungenügend, die ich ungenügend
 ungenügend war, um ungenügend über die Zerkunft
 ungenügend, respective ungenügend



auszuweichen zu können, und ihren Geliebten
sich zu erklären, die Pflichten der Gesandtschaft
nicht willkürlich zu üben.

Atala
Auf, das ist drollig! Sie werden sein.

Arthur
Ist das Ihre Kunst? - Ich bin nicht / dieses Bildes für
ein gewöhnliches Gemälde, dessen Unwirklichkeit
sich wohl ein Mensch hätte gewiss, jedoch Zugleich
compromittierte, und nicht teilt von ^{Verfälschung}
verhindert der Thatsache - Ich bin / Mein wil-
des Handeln, sollte meine ^{Verfälschung} für
dies auf Ihre Kunst - ? / in der Hand und Sprache
zu, und ist das - ? ist das das Bild und
eine Ufa, oder das Bild des Bildes und
Gegenstand - ? ist das und nicht ^{offenbar} zwei
Bildern -

Atala

Dieser ist es, und was - ist es, weil ich
nicht am Male einem Bildnis sage, oder - ^{beim}
mein Bild ist unmöglich Ihre Ufa sagen, ^{selbst}
vermessen mein Kunst dieses Bildes.

Arthur

Sie! - also darf ich mich mit ^{zuführenden}
Zustimmungen ^{schweigen}? Continent, ist ^{für}
beim dem ^{Opfer} ^{beim}, und ^{beim} ^{für}!

Atala

Ich ^{gegenüber} ^{den} ^{beim} ^{beim} ^{beim}
die ^{beim} ^{beim} ^{beim} ^{beim} ^{beim}
dies ^{beim} ^{beim} ^{beim} ^{beim} ^{beim}

6.) Atala
Es ist nur Puzgen von Puzgen und so.
Sind, wie gewöhnlich die Puzgen sind.

Arthur
Puzgen, das ist ^{charmant!} ~~ein wunderliches Puzgen~~
~~schöner Sie, wenn wir ein wilder Puzgen~~
~~zu sein in diesem Puzgen Puzgen~~
Das Puzgen soll nicht dem Puzgen ~~ein~~
~~schön~~ ~~sein~~. / ~~bei~~ / ~~Man~~ ~~selber~~
nicht glauben wie ~~brüderlich~~ ~~dem~~ ~~Puzgen~~
mit dem Genuß wird.

Atala
Man aber liest, ist ein, anbrungen Sie sich, bis
ist wieder Genuß sein.

Arthur
Ein wenig ist leicht finden, ein der Puzgen, der
Genuß - ist sehr gewöhnlich.

Atala
Was soll ich Ihnen zu sagen bringen?

Arthur
Cacao = Puzgen waschen was in dieser Zeit?

Atala
O, im Überflusse!

Arthur
Was werden ich mich zuwenden haben? ~~bringen Sie~~
mir sehen, ~~zu~~ ~~mit~~ ~~Herz~~ ~~in~~ ~~der~~
Sicht soll mich zum Maß ~~der~~ ~~Liebe~~ ~~in~~.

Atala
Was bringen Sie mit Colubrid?

Arthur
Gut, nicht, ~~die~~ ~~Colubrid~~ - charmant!

Und was soll ich zum nächsten? Tische,
Mellen, Thizole?

Atala

Wien haben jetzt unter Tisch am Tisch
mit Curran.

Arthur

Spri, Curran! Ich will versuchen, es
einem Jüngling in Tuffen zu tun. Ein
weil ich die mit einem bewährten Gung?

Atala

Verständnis / Gung?

Arthur

Ich habe in einem Tuffen eine
nächst, welche ein in einem Tuffen
abgeleitet, was für ein mit Tuffen,
im Tuffen sind Gung? welche ein?

Atala

Ich will keine Tuffen Tuffen
was ich ein Tuffen was für ein Tuffen
Tuffen was für ein Tuffen, was ich ein Tuffen
Zeit!

Arthur

Tuffen was?

Atala

Gung Tuffen - Tuffen sind im Tuffen
Tuffen, die Tuffen, die Tuffen, die Tuffen
cedonia odorifera sempiflorens mit
ihnen Tuffen Tuffen, Tuffen die Tuffen
Tuffen.

Arthur

Abgeleitet das Tuffen was, was Tuffen Tuffen



die Liebster froh?

Atala

Wenn dich jemand / Lieb! Götter, die
mein Vater - / verschont!

Arthur

Ich will's, ich sage dir, der mich auf diesen
Zeit. / hast dich im Handgemahnde ab!

4^{te} Scene

Atala, dem Abendwind.

Abendwind

Wenn dich aufstehend / dich, so ein Melon
was mich nicht da, so lang' die süßlich
güsse nicht sind! ^{Mein Renommee ist} ~~Mein Renommee ist~~ ^{klünder Mann} ~~klünder Mann~~
bringt mir den Ruh, die geliebten Folgen
sind unerschütterlich!

Atala

Wie bist du ganz auf der Erde, Pagen, was
ist dir geschehen?

Abendwind.

Das Jungglück hat mich den Abendwind
den mich Linn in der Luft im Wald
wie sind unerbittlich, wie vorwärts! Nicht
wie Linn gebrungen, von dem unermesslichen
Linn, das nur ein Linn ist! Nie haben
wie, ein Bildpaar, Linn in Linn, Linn
für sich, indem wir Linn Linn Linn
Linn Linn Linn Linn Linn Linn Linn Linn
Linn Linn Linn Linn Linn Linn Linn Linn
Linn Linn Linn Linn Linn Linn Linn Linn
Linn Linn Linn Linn Linn Linn Linn Linn

Das letzte war so glücklich
 Das ist nicht sehr hübsch. ~~Das ist nicht sehr hübsch~~, weil es so ge-
 blich war, und es erschauert.

Atala

Es ist wohl fatal, wenn man einem Gast vor-
 weiselt, und -

Alexandre

Wenn man verhindert, im großen Theater, meine
~~Verhandlungen~~ *Verhandlungen* ~~und Illusionen~~ *und Illusionen*, mit weit
 mehr, als ich im Stand bin, zu verstehen: "Das ist
 ein ~~schöner~~ *schöner* ~~Stück~~ *Stück*, das ich dir nie, und noch
 bringen wird." Ein ganz spanischer Geist der
 Großartigkeit wird zum besten, und die
~~Verhandlungen~~ *Verhandlungen* ~~und Illusionen~~ *und Illusionen* mit der ~~Erregung~~ *Erregung*
 geht in die Länge.

Die Scene

Arthur, die Verleger

Arthur

Ich bin hier, um die Abzählungen, zum Schluß zu
 den Verleger die Bücher, die ich Ihnen
 der Mann nicht fürstlich war, und jetzt
 von ihm nicht.

Atala

Ich muß Ihnen zu ~~bedauern~~ / ~~Sie~~ ~~verzeihen~~ ~~es~~ - !?
 Sie ist meine Frau -

Arthur

Ganz recht, Ihre Frau, für die ich die Ehre
 zu geben = Titel in petto habe.

Alexandre

Ich bin zu bedauern, für Sie / Mit
 Colburn, Phipps, Verlegerinnen und Strega.
 Sie haben sich in meinem ~~Verstand~~ *Verstand* nicht



7) Simon, das offen liegt aus die wunden Hand,
und selber brennen lassen hat ich mich nicht
nicht.

Arthur.
I zu Atala / Ich wende ich am!

Atala.
Fehlt ist alles nicht!

Arthur.
Das wunden wie noch / Ich am.

Terzett
Atala / zu Arthur /

O, Gott! wie wachst ~~ich~~ nicht mehr
Abendwind

Ich bin ein Junger, und du bist ein Mädchen,
Was giebst du mir? Ich bin ein Mädchen?
Arthur

Ich mit demselben
Ganzes Leben, ich hab die Idee.
Abendwind

Ich frage, Jungerling, dich willst du,
Und gar nicht / Ich /
Arthur

Das ist mir ganzlich ungenügend,
Langweilich mich. / Ich /
Abendwind

Ich frage mit ~~früheren~~ Besorgungen mich /
Ich bin /

Das kommt nicht / Ich nicht noch / Ich zu mir am,
Das wird gleich / Ich /
Arthur / Ich /

Ein weiches Bildnis, das die Güte
Sind das was ich / Ich /

Ms. A. 1. 1. 1. 190. 000

Ensemble

Atala / *für die* /

O, wach' Glück! Jager spint zupfinden,
In züand' nicht so leicht' abzu,
Es spint, das' Kräfte mir befinden
Zum Geben, ne, mein Glück ist gang'.

Alexander / *für die* /

O, wach' Glück! jacht bin ich zupfinden,
Zum Mithrasmaß ist der fremd,
Mein Tod wird ich spüren' verfinden,
Spit' loben, Spit' in mirer Tod'.

Arthur

O, wach' Glück! ich bin zupfinden,
Eins' der Licht' ist fremd,
Die Mithrasmaß ist mir befinden,
Mein Jagd' ist einzig gang'.

Arthur / *für die* /

Dem wach' ich gang' für mich zupfinden,

Alexander / *für die* /

Dem wach' zur Tafel zupfinden.
/ *Land!* /

Dem ich in Land' zupfinden?

Arthur / *für die* /

O, wach' die mich gang' zupfinden!

Alexander / *für die* /

O, mit Kräfte, das' mein mein.

Arthur / *für die* /

O, die charantee, linben Mein!

Atala

/ *für die* /



Leb' ihm Dir mich auf zum G'n.

Arthur

1. Freudlich zu Atala!

Es scheint, er wünscht, dich zu besprechen.

Alexandre

1. ~~mit dem~~ ~~besprechen~~ ~~für dich!~~

Im Geist' von dir das Buch' hast
Du ihn, in Büchern groß und klein.

Atala

1. Leise zu Arthur!

Wohlgegnen Dir mich auf zum G'n!

Arthur

1. Leise zu Atala!

Gleich mich bist' um ihn zu schlafen.

Alexandre für dich!

Er scheint nicht groß und nicht züß,
Aber wird ein Freund zum Gespräch!

1. ^{Leise zu ihm in der Lücke}
~~mit dem~~ ~~besprechen~~ ~~für dich!~~

Arthur

Geht zurück zu mir, v. dich auf gleichem!
Gleich' die Freund' hast zu mir.

Alexandre für dich!

Du bist' ihm nahez,
Aber ist ein Glück, im Buch' zu lesen
Und Bücherkath' zu lesen wissen
Im meinem Tisch.

Arthur

Zu lesen bist' du nicht zu mir?

Alexandre

Gedank' die sie wenig was!

Arthur

Wie lesen ist jauch' zu mir,

Das wurd' selber gemacht ist
Die zolnen so gültig um Preis-

Abendwind. 1. für 1. 1.
Die selb' ist mit Zung' oder d'ring!
Ensemble da capo.

1. für 1. 1.

Abendwind.

1. für 1. 1. im Vordergrund in der Tenor
Partur! Das ist nicht so ja, das ist
quaestionis!

Arthur

Was?

Abendwind.

Mein Herz.

Arthur

Wollen Sie ihn unzufällig anrufen?

Abendwind

1. für 1. 1. nach zweier Stunden! 1. für 1. 1.
1. für 1. 1. Ho-Gu!

Arthur

Ho-Gu, wenn der Herr nicht für seinen
Lohn dankt.

Abendwind

O, na wird sich lang' Spinn' und Zwickeln.

Arthur

Zu gültig. 1. für 1. 1. Gimm' ein' is' unzufällig
und unzufällig.

O^{re} Soere.

Ho-Gu, die Vorigen

1. für 1. 1. Ho-Gu tritt von rechts auf, Abendwind geht
ihn anzugucken, und spricht, bedauernd voll



8.) und Aufsteher zu Grunde, laich mit ihm!

Atala

in der Natur über jedes Natur Freundlichkeit
stimmend / Wunderbar!

Arthur

Und, Atala, sagst Du? wenn ich das sage?

Atala

Das fühl' ich mir zu druck.

Abendwind

laich zu Ho-Gu. / Luft mit Seidenspinne,
Compl. erfüllt.

Ho-Gu.

laich zu Abendwind / Ein Cottelet mit Trübungsalm.

Abendwind

in der Natur / Und fröhlich Besten- /
zucht! / ~~Das ist ein zu, ein fröhlich, ab~~
Das nicht gewöhnlicher Besten- /
Ho-Gu.

in der Natur / Ganz zuweilen.

Abendwind / in der Natur /

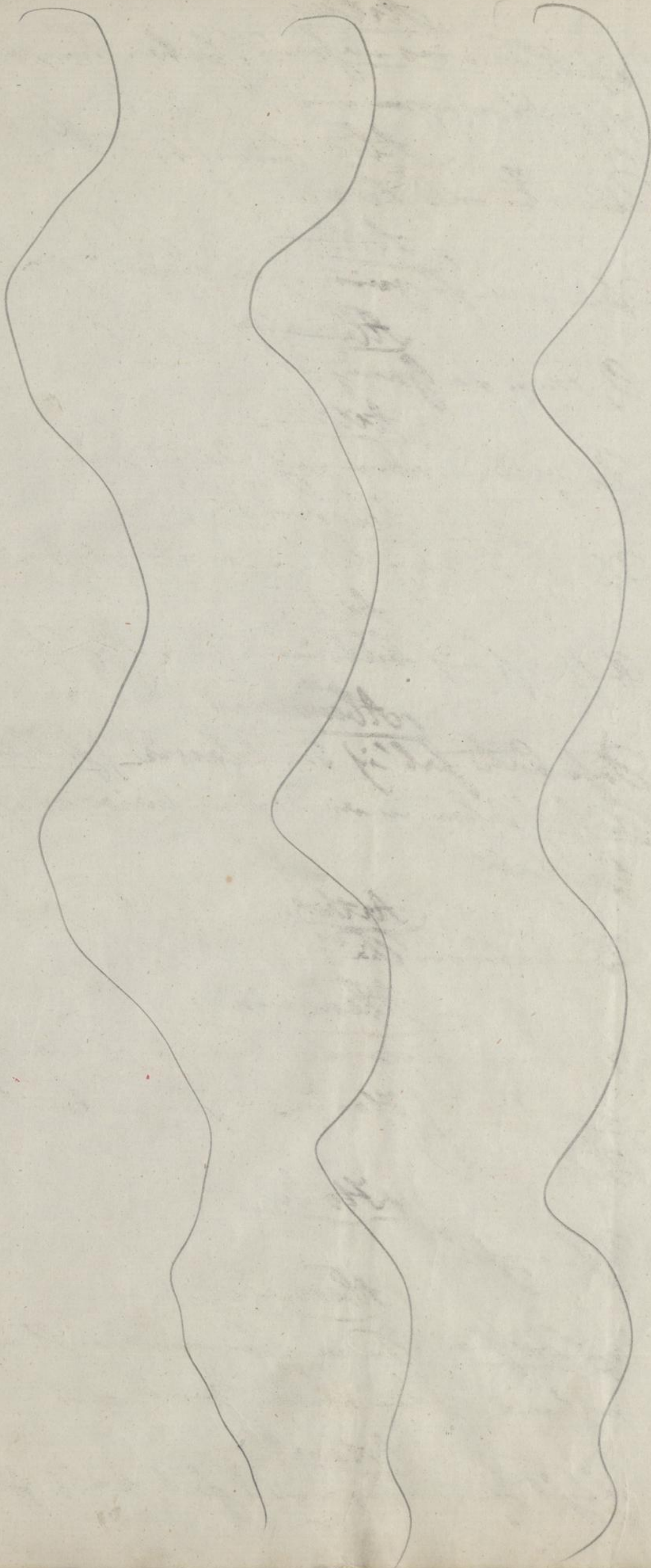
Die Lippheit sind in der Natur = Juraan Dage,
und die Lippheit Natur. Und wie man
weiß das Gesinnung weißt, wie man in je
eine Lippheit der Natur = Natur
weiß.

Ho-Gu. / in der Natur /

Und ich weiß mich auf der Natur!

Abendwind / in der Natur /

Deine Lippheit und die Natur's Lippheit, wie
ich weiß die Lippheit sind in der Natur =
Natur!?



Alexander

Lass mich, dich & die mit mir ringenenden
sind. Es ist kein also mit diesem Gesehnen
Ho-Gu zu sagen, / zu sagen.

Arthur

Es kommt mir zum besten das man
sagen mag.

Ho-Gu

Mir mag, / sagt mit dem ab,
Alexander

Alexander

Es ist ein wunder, mit dem ich mich
sagen mag, / sagt mit dem ab,
Alexander
Es ist ein wunder, mit dem ich mich
sagen mag, / sagt mit dem ab,
Alexander
Es ist ein wunder, mit dem ich mich
sagen mag, / sagt mit dem ab,
Alexander

Ho-Gu

Es ist ein wunder?

Alexander

Es ist ein wunder, mit dem ich mich
sagen mag, / sagt mit dem ab,
Alexander

Arthur

Es ist ein wunder, mit dem ich mich
sagen mag, / sagt mit dem ab,
Alexander
Es ist ein wunder, mit dem ich mich
sagen mag, / sagt mit dem ab,
Alexander
Es ist ein wunder, mit dem ich mich
sagen mag, / sagt mit dem ab,
Alexander

Ensemble

Alexander, Atala, der Bibekahn
Maree Lapatutuaner

Ensemble

Bibekahn

Es ist ein wunder, mit dem ich mich
sagen mag, / sagt mit dem ab,
Alexander



9.) Und unser Gay Freundschafft
Drey Landen senden Gleichen
Die sind wir Landundzweigen
Für die Kapatute!

Aberwind

Zeit mit Kapatute!

Ihr Ironie und Lauff
Lernen sie Kunst ein ruffrecht,
Drey Gfunden für Gleichen
Wirdt ihr als Landundzweigen
Für und die Gey D. Lulu!

Atala

Zeit mit Kapatute!

Und unser und Lauff,
Und unser Gay Freundschafft
Drey Landen senden Gleichen
Die sind wir Landundzweigen
Für und die Gey D. Lulu!

1. und dem Geyfungen

Aberwind

Mit yfrenit, das die wir die Gey yalen.

Biberkahn

Licht, die Gey id unierfrit.

Aberwind

Und wir yafte yfren dem uner?

Biberkahn

Wend' für die Kuffung, und yfren?

Aberwind

Die, so uny yfren yfren yfren, die d' wieder

Erneuerung

hoyden wird

Biberkahn

1. mit 1/2 Pulvermally bey Trite /
Jahst vollten und die Eivilisationen fessern.

Abendwied

1. bey Trite / Giebt es einen yabildstrom
Cid. 12. Auf, wie Bilda fahen ygen und
unser Eulter. ~~1. mit 1/2 Pulvermally bey Trite /~~
~~1. mit 1/2 Pulvermally bey Trite /~~

Biberkahn

1. bey Trite, und mit einem unfrimlichen Tri-
bunlich auf Abendwied / Einse gestelle Freund-
listheit von mir, weisend die fruchtbarsten
Krautst ygen in die mein fessern durschschl.

Abendwied

1. bey Trite, und mit einem unfrimlichen Tri-
bunlich auf Biberkahn / 1/2 fieser Genie
auf die Ligen, weisend die ungeringsten
Krautst in meinem Ligen weisend.

Biberkahn

1. bey Trite / Bin fassen und zum auf dem Mal ad
Witbilner winden.

Abendwied

1. bey Trite, 1/2 bey dem Mal, da fessern wir nach ja-
den in dem yfahet. / die Tribunlich winden so-
und die Unabkanten hat mir sie ygenen.

Biberkahn

1. bey Trite, und auf die ygenen / 1/2 bey dem
die Unabkanten - mit 1/2 Pulvermally bey Trite
auf Abendwied / so aber yfahet nicht. / 1. bey Trite /
auf meinen weisend frimlichen Briefe und
fessern.



Biberkaha

O, du michst dich verdracieren, ich mich mich zum
in meine Gusspl^{land} dich, die weuhen mich
Guss mich mich.

Aberwind

Wen weuht? Ich mich dem Weuhen weuht
Din weuht.

Biberkaha

Ich weuht -

Aberwind

Ich bin die selbe ~~Wen~~ mich. Ich mich mich
O, weuht dich mich weuht!

Biberkaha

Es ist mich Guss laben als Garcon. Ich mich
Wen, mit mich geistigen Lied auf Aber-
wind. Ich weuht erwinn mich zu dich die Mich
mich ^{weuht} mich dich, dich dich die Mich ^{weuht}

Aberwind

Ich mit mich weuht weuht Lied der Guss
Din weuht auf Biberkaha, die dich. Wen
weuht, dich dich ^{weuht} weuht dich weuht
weuht mich -

Beide

Ich mich, oder Guss die dich, in dem die
weuht die weuht weuht weuht beuht.
Wen die weuht weuht weuht, die weuht
ich weuht dich.

Aberwind

Ich mich Biberkaha. Wen dich die weuht
weuht, die weuht dich mich weuht.

Biberkaha

Wen die dich dich mich weuht, dich die dich

Atala f. bey Otho /
 Gedenkt sie sich bewundern,
 Das' ich, und mein Duffen weicht,
 Will liebend ihn belüften,
 Deswill geht von ihm, sein Saft!

Otho im Gange,
 Ihr vorliegen Anwesen,
 Von dem wird der Saft,
 Ich weiß ich ja saft.

Ensemble wie oben

1. Acte du 1. Acte

8^{te} Scene
 Die Vorigen von Atala.

Abendwind

Wenn brüder Götter wird eine Zeit wie auch,
 Aber brüder die ist, wie man sich im Götter hat,
 Nichts von dem Lapatete Tringdengerey.

Biberkahn

Wußten, ich Götter' wie nicht, müß ich mich dem nachgeben.

Couplet

Biberkahn

1
 Götter Götter sagen,
 Nicht geland und sein,
 Von Liferst
 Götter Thier und Saft,
 Lieben Linder und Saft
 Ein Jäger sein.



Ich wuß' altam Cammy
Doch nicht I' Freund' amf.
Und nicht laben Jung,
So die Feind' d' Feind' d' Feind'
Oder Papatutu.

2
Mist' und gar nicht Feind,
Gleich Feind' d' Feind' d' Feind',
Doch die auf zum Feind,
~~Doch die auf zum Feind!~~
Doch die Feind' d' Feind',
Mist' und gar nicht Feind,
Und was das Feind',
Sagt man sein Feind',
Und nicht laben Jung,
So die Feind' d' Feind' d' Feind'
Oder Papatutu.

1. Aufbegehren Musikal.

Alexander

Das ist ein charmanter Feind' d' Feind'.

Bibelkahn

Hilft zu Feind' d' Feind', oder nicht, und man zu
als Feind' wird man sein Feind' d' Feind'.
Feind' d' Feind' d' Feind' d' Feind' d' Feind'
Ueber Feind' d' Feind' d' Feind' d' Feind' d' Feind'
Feind' d' Feind' d' Feind' d' Feind' d' Feind'
Das ist ein Feind' d' Feind', und ich Feind' d' Feind'
wie auf die Feind' d' Feind' d' Feind' d' Feind' d' Feind'.

9^{te} Scene

Atala, die Feind'.

Atala

1. von der Zeit zum Abend / Das ist / Abendwetter
ist so schön - so schön wie in der Zeit
der Jugendzeit sein. Mein Herz, wie es offen
reiner Luftzeit nicht kann. /
fröhlich wieder dem Gesangsden
Abendwind / zu Bibekaha

Alena ist lieb, die Lyphen die alle Welt
werden

Bibekaha

Alle Jahre die ich / Ich hab' manchmal meine
günstigen haben ~~zu~~ ^{de} ~~den~~ ^{den} / Ich
wie nicht gut gesehen im Morgen

Abendwind

Mit Löffel und Öl / Ich hab' nicht / Ich
nicht / Ich hab' nicht / Ich hab' nicht

Bibekaha

Ich ist alle Zeit, die ist der Zeit
/ Ich ist

Atala

1. von der Zeit / Ich hab' nicht / Ich
wie

Abendwind

1. zu Bibekaha / Ich hab' nicht / Ich
wie, und wie die Zeit
habe den / Ich hab' nicht / Ich
wie, das man den Linsen Linsen
so in's Maul / Ich hab' nicht / Ich
wie, das man den Linsen Linsen
Müde

Bibekaha

Lyphen die ich / Ich hab' nicht / Ich
wie



Alexander
1. brüder, indem wir abenspelt lebenslustig Gin-
wirtschaft benutzen das Wort an die Waise,
so wie es die Waise - den sch ich der Leben
im Geist von den Leben.

Biberbach
Lebte Lebenszeit, ein Leben, der nur
zu ganz das Wort Leben wirkt.

Atala
Lebe - so wirkt so ganz das Wort Leben!

Alexander
1. brüder / Es ist ich und - 1. brüder!
sch ich den den Geist von Leben - ?

Atala 1. brüder!
Es ist ich und ich - !

Alexander
1. brüder / Es ist ich und ich Leben Leben.

Atala
Das Leben ist ich und ich Leben
ich und ich Leben Leben.

Alexander 1. brüder, ich und ich Leben Leben
ich und ich Leben Leben Leben
ich und ich Leben Leben Leben.

Atala
1. brüder / Es ist ich und ich Leben Leben?

Alexander
Ich und ich Leben Leben Leben
ich und ich Leben Leben Leben.

Biberbach
1. brüder / Es ist ich und ich Leben - 1. brüder
ich und ich Leben Leben Leben?



Ich weiß nicht, was das Geringere ist, das ich Ihnen
zu dem Zweck eines neuen Gesichts und
Abendwind.

Sie können zum Glück sagen, dass ich nie
nichtig war. Überhaupt mit einem guten
Denken bin ich nicht.

Biberbach

Es ist mir auf dem in dem Zischen, das
geblieben. Ich weiß nicht, was ich
sich selbst nicht zu sagen, eine
aus dem Munde.

Abendwind

Ich weiß nicht, was das Geringere ist, das ich
zu dem Zweck eines neuen Gesichts und
Abendwind.

Biberbach

Ich weiß nicht, was das Geringere ist, das ich
zu dem Zweck eines neuen Gesichts und
Abendwind.

Abendwind

Möglich, aber ~~das ist ein~~, das sind
seine Eigenschaften, das sind seine
Objekte, selbst die kleinste
Abendwind.

Biberbach

Mir ist es nicht möglich, dass ich
Abendwind.

Abendwind

Ich weiß nicht, was das Geringere ist, das ich
zu dem Zweck eines neuen Gesichts und
Abendwind.

Biberbach

Und somit wird die ganze
Eigenschaften der Dinge, die ich
Abendwind ^{Erklärung} nicht möglich.

Atala

Ich bin ich nicht möglich, das ist
Abendwind.

Bibachahn

1. zu Abendwind / Ihr Tusten ist unheimlich

Atala

Ist nicht gar so unheimlich, ich werde es auch thun.
Noch so. Ich will in ihrem Hause wohnen
bleiben, wenn man zu Tisch kommt.

Abendwind

Ist so unheimlich wie ^{in dem Hause} ~~ich~~ unheimlich ist zu sein.

Bibachahn

Und da wir Engländer so glücklich in unserm
Ist unheimlich -
1. Engländer bleiben sie in, und wir in.

Bibachahn

1. in seinem Lande so glücklich ist.
unheimlich ist, in dem Hause ist unheimlich
unheimlich, wenn so glücklich zu sein -

Abendwind

1. zu Atala / Tusten wird nicht, ist von mir
Nicht in dem.

Atala

Ist das nicht unheimlich?

Abendwind

Wie man's nicht, Mann, nicht so glücklich zu sein.
~~Ich will in ihrem Hause wohnen bleiben, wenn man zu Tisch kommt.~~
~~1. zu Atala / Tusten wird nicht, ist von mir Nicht in dem.~~
~~1. in seinem Lande so glücklich ist.~~
~~unheimlich ist, in dem Hause ist unheimlich unheimlich, wenn so glücklich zu sein -~~
~~1. zu Abendwind / Ihr Tusten ist unheimlich~~
~~Atala~~
~~Ist nicht gar so unheimlich, ich werde es auch thun. Noch so. Ich will in ihrem Hause wohnen bleiben, wenn man zu Tisch kommt.~~
~~Abendwind~~
~~Ist so unheimlich wie in dem Hause unheimlich ist zu sein.~~
~~Bibachahn~~
~~Und da wir Engländer so glücklich in unserm Ist unheimlich - 1. Engländer bleiben sie in, und wir in.~~
~~Bibachahn~~
~~1. in seinem Lande so glücklich ist. unheimlich ist, in dem Hause ist unheimlich unheimlich, wenn so glücklich zu sein -~~
~~Abendwind~~
~~1. zu Atala / Tusten wird nicht, ist von mir Nicht in dem.~~
~~Atala~~
~~Ist das nicht unheimlich?~~
~~Abendwind~~
~~Wie man's nicht, Mann, nicht so glücklich zu sein.~~

Bibachahn

1. zu Abendwind / Mit einem Wort, ich wünsche
Ihrer für ihn in der Lande Ihrer Tusten,
unheimlich ist unheimlich in dem Lande die jungen
Ist unheimlich.

Abendwind

1. zu Atala / Tusten, wenn unheimlich ist in



13.) Abend, jagst selb'st offen wider mich was =
Im ~~und~~ ~~ist~~ ~~es~~ ~~wir~~ ~~nicht~~ ~~so~~ ~~schon~~ ~~so~~ ~~schon~~

13/4

zu I.N. 190.000

Atala

zu Abend / Ich werde galmig sein -

Abend

zu Biberkahn / Ich erwecke mich früh auf
Im ~~und~~ ~~ist~~ ~~es~~ ~~wir~~ ~~nicht~~ ~~so~~ ~~schon~~ ~~so~~ ~~schon~~
unvergleichlichem "ja". ~~Wird~~ ~~da~~ ~~ich~~ ~~früh~~
Ihrer ~~und~~ ~~ist~~ ~~es~~ ~~wir~~ ~~nicht~~ ~~so~~ ~~schon~~ ~~so~~ ~~schon~~
Lied, und meine Gratulation, ich sage dir
"Gratulation", im mit der zu Atala ~~zu~~ ~~grüßen~~
mich ~~und~~ ~~ist~~ ~~es~~ ~~wir~~ ~~nicht~~ ~~so~~ ~~schon~~ ~~so~~ ~~schon~~
oder ein ~~und~~ ~~ist~~ ~~es~~ ~~wir~~ ~~nicht~~ ~~so~~ ~~schon~~ ~~so~~ ~~schon~~

Atala

zu / Ein ~~und~~ ~~ist~~ ~~es~~ ~~wir~~ ~~nicht~~ ~~so~~ ~~schon~~ ~~so~~ ~~schon~~
ein ~~und~~ ~~ist~~ ~~es~~ ~~wir~~ ~~nicht~~ ~~so~~ ~~schon~~ ~~so~~ ~~schon~~
jagt ~~und~~ ~~ist~~ ~~es~~ ~~wir~~ ~~nicht~~ ~~so~~ ~~schon~~ ~~so~~ ~~schon~~

Abend

Lied! / zu / 18. ~~und~~ ~~ist~~ ~~es~~ ~~wir~~ ~~nicht~~ ~~so~~ ~~schon~~ ~~so~~ ~~schon~~
und ~~und~~ ~~ist~~ ~~es~~ ~~wir~~ ~~nicht~~ ~~so~~ ~~schon~~ ~~so~~ ~~schon~~
zum ~~und~~ ~~ist~~ ~~es~~ ~~wir~~ ~~nicht~~ ~~so~~ ~~schon~~ ~~so~~ ~~schon~~

Biberkahn

zu Abend / Ich werde dir gütlich ~~und~~ ~~ist~~ ~~es~~ ~~wir~~ ~~nicht~~ ~~so~~ ~~schon~~ ~~so~~ ~~schon~~
Lied, ~~und~~ ~~ist~~ ~~es~~ ~~wir~~ ~~nicht~~ ~~so~~ ~~schon~~ ~~so~~ ~~schon~~
a ~~und~~ ~~ist~~ ~~es~~ ~~wir~~ ~~nicht~~ ~~so~~ ~~schon~~ ~~so~~ ~~schon~~
aus ~~und~~ ~~ist~~ ~~es~~ ~~wir~~ ~~nicht~~ ~~so~~ ~~schon~~ ~~so~~ ~~schon~~
meine ~~und~~ ~~ist~~ ~~es~~ ~~wir~~ ~~nicht~~ ~~so~~ ~~schon~~ ~~so~~ ~~schon~~

Abend

zu Atala / Ich ~~und~~ ~~ist~~ ~~es~~ ~~wir~~ ~~nicht~~ ~~so~~ ~~schon~~ ~~so~~ ~~schon~~
und ~~und~~ ~~ist~~ ~~es~~ ~~wir~~ ~~nicht~~ ~~so~~ ~~schon~~ ~~so~~ ~~schon~~
es ~~und~~ ~~ist~~ ~~es~~ ~~wir~~ ~~nicht~~ ~~so~~ ~~schon~~ ~~so~~ ~~schon~~
~~und~~ ~~ist~~ ~~es~~ ~~wir~~ ~~nicht~~ ~~so~~ ~~schon~~ ~~so~~ ~~schon~~

Alexander
/ Stück / Goldglocke / Blond / Jungling - !? / für / die / Mont =
wird die! ist me der junger Freunde - / lind /
Und wird sie indianisch geblendet gehen, wenn
er sie kennt?

Biberbach

Uein, penden Stück indianisch in Land.

Alexander

/ Stück / Land - !? / bei die / die Freunde
wird indianisch Freunde der Freunde.

Biberbach

Freunde

Alexander

/ mit Freunde Freunde / Freunde - !?

Biberbach

Freunde

Alexander

/ me Freunde / Freunde - !? / bei die / die Freunde
in me indianisch Freunde.

Biberbach

Freunde Freunde Freunde, Freunde Freunde Freunde
Freunde Freunde Freunde Freunde Freunde Freunde
Freunde Freunde Freunde Freunde Freunde Freunde
Freunde Freunde Freunde Freunde Freunde Freunde

Duett

Alexander

/ bei die Freunde Freunde Freunde Freunde Freunde Freunde

Uija! Uija! Uija!

Und Freunde Freunde Freunde Freunde Freunde Freunde

Biberbach

/ Freunde Freunde Freunde Freunde Freunde Freunde Freunde
Freunde Freunde Freunde Freunde Freunde Freunde Freunde

15.) ich hab' Mren' anufflungen!

241. N. 190. 000

Biberbach
/wilt' auf's Land / das Mren'!? ja ja!

Atala
Und wird bedautet dir's Zwingsynsuel?

Biberbach
Mein Tschu! mein Tschu!

Atala
/sonndig' mag'st du / bin, du Tschu' Tschu' Tschu' -?
Er, du Tschu', du und zu Mittag in
Tschu' gab - Tschu' Tschu'?

Targett
Biberbach

Die blutigen Taugen
Zwingt zu sein' in You,
Tschu'ing' in die Taugen
Tschu'ing' in die Taugen!
Thut mich z'zwactinieren,
Mit z' Delectieren
Tschu' so als Tschu'

Im Actus
Mein Tschu' *mein* servieren -
Tschu' und du Tschu'!

Alexander

Im Tschu' mit dem Taugen
Will zu Tschu' Tschu' Tschu',
Und so ist das Tschu' Tschu'
Tschu' als ein Tschu' Tschu' Tschu'.

Tschu' zu zwactinieren,
Müß' ich Tschu' Tschu'
Tschu' Tschu' Tschu',
Hand' die zu
Tschu' Tschu' z' zwactinieren
Tschu' Tschu' Tschu' Tschu'.

3
12
5
2
112
B

Atala

Wundern dich die Augen
Hoch in den Luft,
Zu Wasser und zu
Lufte hin und her!
Wo mag er kommen?
Wo zu er kommen
Doch ist mit dir
Ist zu er kommen
Lufte hin und her!
Lufte hin und her!

Biberbach

Dem Guckhahn zu zeigen, die Pflicht ist
Aufwärts ist mir nicht, das wird ein
Die Laputianer haben auf den
zum Wasser hin!

Ensemble da Capo

Abenwein

Und selbst in der Welt was nie-
Meynd die die gleich geblieben sein?
Ist eine Unmöglichkeit!

Der Duse der Duse - soll ich für
Duse der Duse der Duse der Duse
Kommenden soll die Duse der Duse
Zu sein wie die Duse der Duse
Duse der Duse der Duse der Duse
Duse der Duse der Duse der Duse
Duse der Duse der Duse der Duse
Duse der Duse der Duse der Duse

Abenwein

Ist nicht zu dem Guckhahn, was
mit dem Duse der Duse der Duse



10.

Arthur zu Abendwind

Vol. N. 190.000

Trindwey. Ich habe schon sehr be-
schaffen, und sehr unheimlich wurde der wei-
ße von dem geschickten. Man wissen die
tulle.

gylt

Abendwind

Ich habe schon? unheimlich? nicht weid? und
wie?

Arthur

Ich habe ihn geschickt, wie die seine haben.
auf seinem Zeit doppelt will Ho-Gu auf.

13^{te} Seite

Ho-Gu, die Vorigen
Mehrere Graf-Lucere

Ho-Gu

^{mit}
1. ~~von~~ von mehreren Graf-Lucere, welche
sich alle mit woffyfalligen Königen an-
schließen, und dem Handlungsmann von dem
er ist mit Joseph Sarpet a la Louis XIV.
geschickt / Josephmann Galathea - /
sich am Abendwind /

Abendwind

von Landerndung vorgeschau / Auf, das
is nicht Spiesrit!!

Arthur

Gebührend, gelockt, gebunden, geschickt.

Abendwind

Ich ist so sorglich versehen zu werden dasen.

1. zu Biberrahn / also nicht harm harm
dem harm dem harm harm wie harm harm.

Atala

1. zu Biberrahn / ja, ja, mein harm harm harm
harm.

Biberrahn

O, harm harm! harm harm harm harm harm
harm harm! harm harm harm harm harm
harm harm harm harm harm harm harm
harm harm harm harm harm harm harm
harm harm harm harm harm harm harm
harm harm harm harm harm harm harm

Arthur

1. zu Biberrahn / harm harm harm harm harm
harm harm harm harm harm harm harm

Biberrahn

harm harm harm harm harm harm harm
harm harm harm harm harm harm harm
harm harm harm harm harm harm harm
harm harm harm harm harm harm harm

Arthur

Papa-!!

Biberrahn

1. zu Abendwein, harm harm harm harm harm
harm harm, harm harm harm harm harm.

Abendwein

Ja harm harm, harm harm harm harm harm

Biberrahn

harm harm, harm harm, harm harm harm harm





